



Pressestatement

Zum Eckpunkte-Papier von CDU, BSW und SPD bezüglich einer möglichen Regierungskoalition in Sachsen erklärt der Präsident des Sächsischen Handwerkstages, Uwe Nostitz:

17. Oktober 2024

„Die drei möglichen Koalitionspartner für eine künftige Landesregierung – CDU, Bündnis Sahra Wagenknecht und SPD – haben ein erstes Eckpunkte-Papier vorgelegt.

Pressekontakt:
Frank Wetzel
Pressesprecher

Auffallend: Die Aussagen zu `Wirtschaft und Arbeit` haben überwiegend Bekennnis-Charakter, lassen z.B. kaum konkrete Rückschlüsse zu, wie etwa die Vielfalt der sächsischen Unternehmenslandschaft sowie ihre klein- und mittelständische Struktur künftig ausgebaut und gestärkt werden sollen.

Sächsischer Handwerkstag
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Am Lagerplatz 8
01099 Dresden

Dass der Meisterbonus weiter aufgewertet werden soll, begrüßen wir. Ebenso jedwede Initiativen zum Bürokratieabbau, sofern diese von den Adressaten im Alltag auch tatsächlich wahrgenommen werden. Gern werden sich auch beruflich Selbstständige zu den von der Politik erbetenen Anregungen für Bürokratieentlastungen auf Landesebene äußern.

Telefon: 0351 4640-510
Telefax: 0351 4640-34510
frank.wetzel@
handwerkstag-sachsen.de
www.handwerkstag-sachsen.de

Für absolut entbehrlich halten wir eine Novellierung des sächsischen Vergabegesetzes. Es hat seine Praktikabilität bislang hinreichend unter Beweis gestellt.

Unterm Strich wirkt das Eckpunkte-Papier unambitioniert. Es fehlen konkrete Aussagen zur Begrenzung von Stellen im öffentlichen Dienst sowie beim Aufwuchs von Behörden.“